# Stilblüten DIY-Deko im Blumenrausch

Die Tage werden kürzer und das Wetter trister. Da ist es an der Zeit, mit fröhlicher Blütenpracht gegenzusteuern: unseren Deko-Ideen zum Selbermachen.

llenfalls in der Natur selber blüht es schöner als auf Hochzeitstischen! Denn üppige Floris-Ltik gehört zum Fest wie das Ja-Wort selbst! Eigentlich ganz naheliegend also, dass man die Blume an sich zum Dekothema einer Hochzeit macht und rund um ihre Schönheit ein Motto spinnt, an dem man sich gar nicht sattsehen kann. Hauptzutat für unser DIY-Konzept hier sind also Blumen. Welche, ist ganz dem eigenen Geschmack überlassen, denn es muss ja zum Farbthema, zur Location und zur Persönlichkeit des Brautpaares passen. Hauptsache, man hat Freude an seiner Lieblingsblumenwahl. Dazu gibt es noch ein paar Extras, die man aus Farbpapier gestaltet. Denn wenn echte Blumen einen kleinen Nachteil haben, dann den, dass sie erstens nicht ewig halten und zweitens recht kostspielig sind. Mit Papierblumen als Ergänzung zur echten Pracht hat man einerseits etwas für die Ewigkeit geschaffen und bekommt auch die Kosten in den Griff, weil man nicht so viele von den teureren echten Blüten braucht, um dennoch ein volumenreiches, üppiges Blumenarrangement zu haben. Wer die Papierblumen nach unseren Anleitungen auf den folgenden Seiten auch noch selber bastelt, der hat gleich doppelt gespart! Damit am Ende alles wie aus einem Guss wirkt, gilt auch beim Blumenthema hier: Immer schön innerhalb eines Farbmottos bewegen. Wir haben uns auf Creme-, Rosé- und Grüntöne konzentriert und damit eine frische Farbwelt erschaffen, die mit den sanften Pastellschattierungen dennoch zurückhaltend und unaufdringlich ist. Ergänzend zum festlichen, eleganten Weiß von Tafel, Geschirr und Stühlen entsteht eine stilvolle Optik. Übrigens: Unsere Echtblumendeko auf den Tischen hat noch einen Vorteil: Wir haben nämlich Buchstaben aus Blumen geformt, so dass man Botschaften auf die Tafel oder in den Raum schreiben kann. Da die Formen flach auf den Tischen liegen, läuft man auch nicht Gefahr, den Gästen mit üppigen, hohen Gebinden die Sicht aufeinander zu verbauen, was der Kommunikation abträglich ist. Denn so schön und kunstvoll die Tischdeko und Floristik einer Hochzeitstafel auch sein soll - sie darf nie ihre Funktion vergessen oder gar störend wirken. Deshalb sollte man sogar darauf achten, wie Blumen duften! Ein dezentes Aroma, das einem kaum merklich in die Nase steigt oder nur dann wahrnehmbar ist, wenn man bewusst an der Blüte riecht, ist optimal. Störend hingegen kann es sein, wenn Blumen stark riechen und mit ihrer Duftessenz den ganzen Raum füllen. Davon abgesehen, dass nämlich nicht jeder Mensch jeden Duft mag und mancher vielleicht sogar allergisch reagiert, schadet zu viel »Blumenparfum« auch dem Geschmackssinn, wenn es daran geht, das Festessen zu genießen! Noch ein Argument für die Papierblumen, die wir hier als Ergänzung zur Hochzeitsfloristik zeigen. Viel Spaß beim Nachbasteln!

#### DANIELA MÜLLER & TANJA WESEL

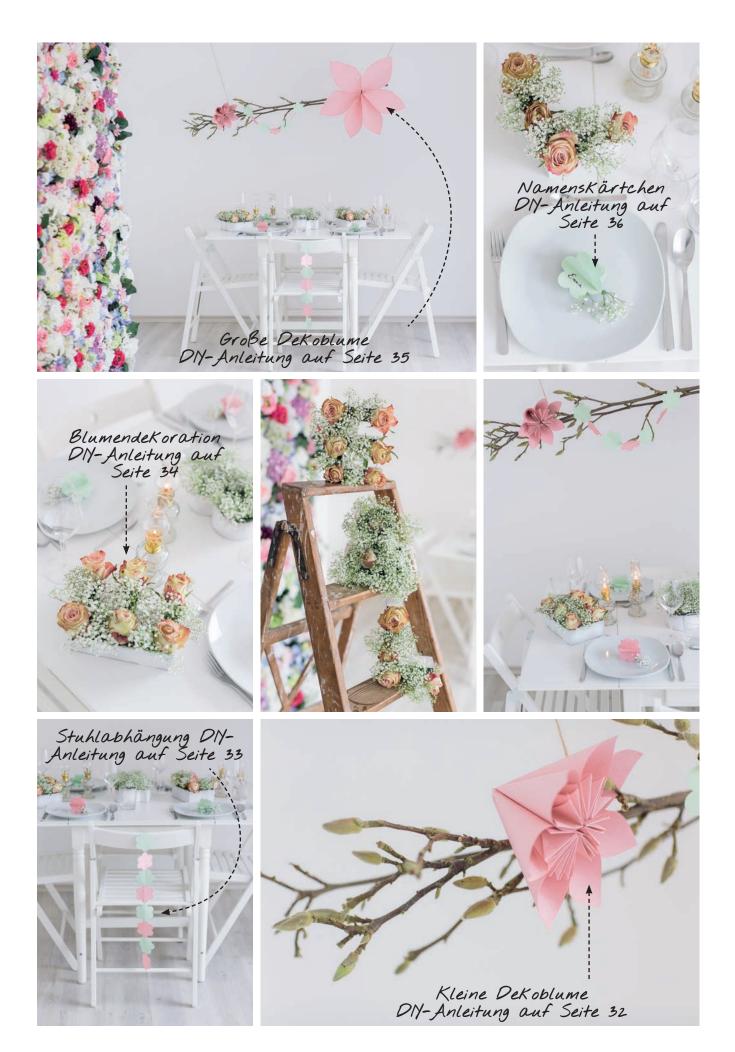
haben das DIY-Konzept auf diesen Seiten kreiert und umgesetzt.

Daniela Müller ist als selbständige Hochzeitsplanerin,
Bloggerin und Stylistin für
»shopandmarry« tätig. Ein besonderes Augenmerk legt sie auf
individuelle, liebevoll gestaltete
Hochzeitskonzepte und Dekorationen,
die eine Hochzeit einzigartig machen.

Tanja Wesel von »tausendschönphotographie« ist seit 2009 selbständige Fotografin mit einem Schwerpunkt auf der Portraitund Hochzeitsfotografie.

Gemeinsam haben die beiden das Inspirations- und DIY-Buch 
\*\*Selbst ist die Braut\* geschrieben mit sechs Konzepten auf 143 Seiten 
zum Nachbasteln. Das Buch gibt's für

€ 24,95 bei www.shopandmarry.de



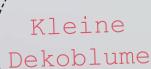
### Stilblüten DIY-Deko im Blumenrausch

Zweige bekommt man das ganze Jahr über. Blüten nicht unbedingt. Deshalb schmückt hier ein unwelkbares Papierblümchen den Ast und bringt fröhliche Farbigkeit ins Spiel. Natürlich auch als Deko auf dem Tisch eine Augenweide!



#### Man braucht:

- farbiges Papier
- Papierschneidemaschine
- Lineal
- Bleistift
- Kleberoller





Das Papier mit der Maschine so zuschneiden, dass es ein Quadrat ergibt. Alternativ kann man auch Origamipapier verwenden.



Das quadratische Papier vor sich hinlegen und die untere Spitze zur oberen Spitze einknicken, so dass ein Dreieck entsteht.



Die rechte Spitze (im Bild hier für den Betrachter links) wird nun exakt zur Mitte hin eingefaltet. Falz mit dem Finger nachfahren.



Dasselbe wiederholt man nun mit der anderen, also mit der links vor einem liegenden Spitze, so dass eine Art Raute entsteht.



Mit dem Zeigefinger von oben in das rechte Dreieck greifen und es nach unten drücken, so dass eine Art Drachen entsteht.



So sieht der rechts entstandene »Drachen« fertig aus (für den Betrachter links). Diesen Vorgang auf der linken Seite wiederholen.



Die beiden oberen Dreiecke, also die Spitzen der beiden Drachen, werden nun nach unten hin eingeklappt.



Den rechten Schenkel des rechten Drachens zur Mitte einklappen und dasselbe auf der anderen Seite wiederholen.



Die untere Spitze der Raute in die Hand nehmen und beide Seiten, quasi im Halbrund, zusammenführen.



Entlang der zusammenkommenden Kanten mit Kleberoller bestreichen und die offene Seite so fixieren und schließen.



Damit ist die erste Blüte fertig. Insgesamt braucht man sechs solcher Blüten, die dann zusammengeklebt die Blume ergeben.



#### Man braucht:

- Nähmaschine
- Schere
- farbiges Papier
- Stecknadeln
- Motivausstanzer Blume groß (z.B. bei www.amazon.de)



Aus dem farbigen Papier mit dem Motivausstanzer Blumen ausstanzen. Je länger die Stuhlabhängung werden soll, desto mehr Blumen braucht man. Die Blumen mithilfe von Stecknadeln verbinden.



Alle Blumen mit der Nähmaschine zusammennähen (Nadeln anschließend wieder entfernen). Am Ende der Blumenkette Faden überstehen lassen als Aufhängung zum Befestigen am Stuhl.





Die Steckmasse so zuschneiden, dass sie in die Pappbuchstaben passt. Dann die Steckmasse ausreichend wässern, indem man sie für ein paar Minuten ins Wasser legt, so dass sie sich komplett vollsaugen kann.



Steckmasse in Frischhaltefolie einwickeln, so dass sie geschützt ist und das Wasser nicht ausläuft.



Dabei darauf achten, dass die Oberseite der Steckmasse frei bleibt, da dort im Anschluss die Blumen eingesteckt werden.

# Die gewässerte, vollgesogene



Die Frischblumen auf die gewünschte Länge kürzen und Stück für Stück nebeneinander in die Steckmasse stecken.



So sieht ein fertiges »E« im Blumenlook aus. Damit die Blumen länger frisch bleiben, sollte man sie täglich mit Wasser besprühen.

#### Man braucht:

- Pappbuchstaben(z.B. bei www.amazon.de)
- Sprühlack (z.B. bei www.edding.de)
- Cuttermesser
- Steckmasse
- Frischhaltefolie

#### Stilblüten DIY-Deko im Blumenrausch



Auf ein Stück Pappe eine Blattform malen und ausschneiden. Die Vorlage dient als Schablone, um das Blatt mit dem Bleistift auf das farbige Papier zu übertragen.



Das aufgezeichnete Blatt ausschneiden. Je größer die Blume werden soll, desto mehr solcher Blätter braucht man. Wir haben hier insgesamt sechs benutzt.



Das untere Ende des Blattes, also dort wo die Blume den Stil hätte, mittig ein Stück weit einknicken. Diesen Vorgang mit allen ausgeschnittenen Blättern wiederholen.



Damit man später alle Blätter gut zusammenfassen kann, ist es sinnvoll, die Blattform so zu wählen, dass der geknickte Teil in eine lange Spitze führt.



Nun alle fertig geknickten Blätter in die Hand nehmen, zu einem Bund zusammenfassen und dort, wo die eingeknickten Enden sind, mit Draht umwickeln.



Den Draht unsichtbar hinter die Blume schieben, die Blätter kreisrund zur Blumenform ausrichten und am Ansatz mithilfe des Kleberollers aneinander kleben.



zum Aufhängen im Raum oder an den

Wänden. Auch an der Candybar oder über dem Sweet Table ein Hingucker!

#### Man braucht:

- farbiges Papier
- Draht im Durchmesser von 0,25 mm
- Schere
- Bleistift
- Kleberolle
- Blatt-Schablone
  (selbst gemacht aus
  Pappe)





## Stilblüten DIY-Deko im Blumenrausch

#### Man braucht:

- farbiges Papier
- Fine Marker
- Motivausstanzer Blume groß(z.B. bei www.amazon.de)
- Kleberoller

Namenskärtchen Hier gibt's noch ein Extrablümchen für jeden Gast. und zwar als Namensschild. Die Kugelform wirkt besonders deKorativ und lässt sich wunderbar mit einem echten Blumenzweig ergänzen.



Mit dem Motivlocher aus dem farbigen Papier sechs Blumen ausstanzen.



Jede Blume mittig falten und den Falz mit dem Finger nachziehen, damit die Blume geknickt bleibt.



Wenn alle Blumen gefalzt sind, eine Seite einer Blume mit dem Kleberoller bestreichen.



Daran eine weitere Blume kleben, diese nun mit Kleber bestreichen und die nächste ankleben.



Nachdem alle sechs Blüten aneinandergeklebt sind, die letzte mit der ersten verkleben, so dass die Blüte rundum geschlossen ist.

#### TIPP'

Aus den verschiedenen Papierblütenformen, die wir für dieses DIY-Konzept vorgestellt haben, lässt sich auch eine dekorative Blumenwand gestalten. Am besten mit verschiedenen Farben und Papiergrößen arbeiten.